



Pressath

**DJK – Sauna.** Heute Damentag, von 18 bis 22 Uhr geöffnet.

**DJK – Pilates.** Heute von 8 bis 9 Uhr und von 19 bis 20 Uhr letzte Stunde. Folgekurse sind ab Anfang Februar geplant. Anmeldungen sind bereits möglich.

**Männergesangsverein.** Erste Singstunde am Freitag um 20 Uhr im Vereinsheim. Am 18. Januar um 20 Uhr Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen.

**Landesbund für Vogelschutz.** Naturschutz-Stammtisch heute um 19.30 Uhr im Vereinsheim.

**BRK – Gymnastik.** Heute von 10 bis 11 Uhr im Haus der Vereine.

**SG „Eichenlaub“ – Bogen.** Training heute von 18.30 bis 21 Uhr in der neuen Sporthalle.

**TSV – F-Jugend.** Heute um 16.15 Uhr Training in der Halle.

**TSV – G-Jugend.** Heute, 16.30 Uhr, Training in der neuen Schulturnhalle.

**TSV – Nordic Walking.** Heute, 18.30 Uhr, Erwachsenentraining (mit Stirnlampe). Treffpunkt am Sportheim Wollauer Straße.

**TSV – Tischtennis.** Heute, 17.30 bis 19.30 Uhr, Training der Kinder- und Jugendmannschaften, 19.30 bis 22 Uhr Damen- und Herrentraining, jeweils in der Schulturnhalle. Die Mädchen spielen um 18 Uhr zu Hause gegen die DJK Weiden, die Herren II erwarten die erste Mannschaft des TSV in der ersten Kreisliga zum Punktspiel. Am Freitag findet ab 19 Uhr im Gasthaus Stark in Schwarzenbach der Jahresabschluss der Tischtennisabteilung statt.

**SPD-Stadtratsfraktion.** Am Donnerstag um 20 Uhr Fraktionssitzung im Dostlerhaus.

## Termine

### Schwarzenbach

**Katholische Gottesdienste.** Donnerstag: 18 Uhr Eucharistiefeier.

**SC.** Heute um 18.30 Uhr Skigymnastik.

**Helferfest** für alle Helfer des Schwarzenbacher Kinderbasars am 19. Januar, Beginn 20 Uhr. Unter Telefon 09644/680611 anmelden.

### Pfaffenreuth

**Katholische Gottesdienste.** Freitag: 19 Uhr Gottesdienst Marzi/Lang.

## Service

**Selbsthilfegruppe Kulmbach „Frauen nach Krebs“.** Gesprächsabend zum Thema „Neues Jahr – neues Glück?!“ am Mittwoch, 16. Januar, um 19 Uhr unter Leitung von Liane Wack und Barbara Lindner. Veranstaltungsort ist das Gemeindezentrum Friedenskirche, Kemmetweg 1 in Kulmbach. Die Veranstaltung ist für alle Interessierten offen und kostenfrei.



Für langjährige True ehrten (stehend von links) Kommandant Konrad Helgert, Kassier Andreas Eckert, stellvertretender Vorsitzender Georg Hösl, Schriftführer Wolfgang Helgert und Vorsitzender Hermann Lorenz die Mitglieder (sitzend von links) Richard Bergler (50 Jahre), Max Lorenz, Johann Helgert und Josef Kellner (60 Jahre). Bild: whw

# Mit Privatauto zum Einsatz

## Dießfurter Feuerwehr zieht Bilanz – Anbau des Geräteschuppens fertiggestellt

**Dießfurt. (whw)** Bei der Feuerwehr Dießfurt ist die Welt in Ordnung. Stellvertretender Bürgermeister Werner Walberer lobte und dankte den Verantwortlichen sowie allen Mitgliedern für ein erfolgreiches Jahr. Bei der Jahreshauptversammlung im Sportheim vermeldete der Vorsitzende den 59 anwesenden Mitgliedern viel Positives. Neben den Berichten der Führungskräfte standen Neuaufnahmen sowie die Ehrung treuer Mitglieder auf der Tagesordnung.

Die Wehr musste im vergangenen Jahr Abschied von Adolf Greger sowie dem langjährigen Jugendwart, Fahnenträger und Oberlöschmeister Robert Ficker nehmen. Er habe die Jugendgruppe in den vergangenen Jahren maßgeblich geprägt. Erst jetzt sehe man, welche Lücke er in der Wehr

### Aktive und Einsätze

Die Wehr zählt derzeit nur mehr 29 Aktive. Dies seien acht weniger als noch zu Beginn des vergangenen Jahres, verkündete Kommandant Konrad Helgert. Allerdings zeige sich bei den Einsätzen, dass sich jederzeit ausreichend Kräfte am Feuerwehrhaus einfinden, um auszurücken. Teilweise fahren die Kameraden mit privaten Autos, da im Feuerwehrfahrzeug nur sechs Mann Platz finden. Für die nachrückenden Privatfahrzeuge wurden daher Dachaufsetzer mit dem Aufdruck „Feuerwehr im Einsatz“ angeschafft, mit denen man jedoch keine Sonderrechte im Straßenverkehr erzwingen kann. Die Übungen und Unterrieche werden von den aktiven gut angenommen, jedoch könnte der Besuch der Unterrieche besser sein. (whw)

als Organisator und Ausbilder hinterlässt. Bei der Typisierungsaktion, die in Dießfurt von den Dorfvereinen für den erkrankten Robert Ficker organisiert wurde, konnten über 730 neue Stammzellenspende gewonnen und die stolze Summe von 35 101 Euro an den Verein „Hilfe für Anja“ gespendet werden.

Rückblickend auf die traditionellen Veranstaltungen könne der Feuerwehrverein mehr als zufrieden sein, stellte Lorenz fest. Zahlreiche Gäste folgten den Einladungen zur Nachtwanderung, zum Maibaumaufstellen, Kirchweihgartenfest oder zur Christbaumentzündung. Der Erfolg der Veranstaltungen sei jedoch nur durch die vielen freiwilligen Helfer möglich, die das ganze Jahr die Wehr unterstützen.

### 1100 Arbeitsstunden

Bei mehreren Arbeitseinsätzen wurde der Anbau an den Geräteschuppen fertiggestellt. Insgesamt leisteten 36 Helfer rund 1100 freiwillige Arbeitsstunden. Obwohl die Stadt Pressath die Maßnahme mit zehn Prozent der Kosten bezuschusste, haben sich die Baukosten für den Feuerwehrverein auf mittlerweile 18 000 Euro summiert. Neben kleinerer Arbeiten steht heuer noch der Einbau einer Treppe an. Im Jahr 2012 war die Wehr auf 13 Festen und Veranstaltungen der Nachbarvereine sowie bei vier kirchlichen Anlässen vertreten. Lorenz wünscht sich besonders bei den kirchlichen Veranstaltungen eine bessere Beteiligung.

Ein Höhepunkt war der dreitägige Vereinsausflug im September nach Wien. Naschmarkt, Stefansdom, Hundertwasserhaus und Hofburg waren nur einige Stationen der Standrundfahrt. Die Besichtigung des Schlosses Schönbrunn bildete den Abschluss. Lorenz bedankte sich bei Wolfgang Helgert für die Organisation der Reise. Der Vorsitzende verkündete, dass sich die Vereinsfahne

momentan bei einer Fahnenstickerei zur Begutachtung befindet. Der Stoff sowie die Nähte des 40 Jahre alten Vereinsbanners lösen sich auf. Ein Angebot steht noch aus, jedoch rechnet der Verein mit Kosten von zirka 3000 Euro.

Trotz der Baustelle am Geräteschuppen blieb Zeit, um mit drei Gruppen für das Leistungsabzeichen „Die Gruppe im Löscheinsatz“ zu üben. Die Teilnehmer legten die Prüfung mit Erfolg ab. Den Lehrgang zum Maschinisten absolvierte Alexander Lang. Er wird ab sofort den ersten Gerätewart der Wehr, Stefan Bröderer, bei seiner Arbeit unterstützen. Der Feuerwehrverein spendete einen Bindemittelstreuwagen sowie mehrere zerlegbare Besen.

Die Wehr war im vergangenen Jahr bei vier Verkehrsunfällen zur B 470 gerufen worden. Des Weiteren mussten die Aktiven Sturmschäden beseitigen und einen Brand eines Abfallhaufens sowie mehrere Verkehrsabsicherungen bewältigen. Kommandant Helgert würde es begrüßen, wenn die Landkreisleitung wieder einen Funklehrgang anbieten würde.

Aufgrund der abgelegten Leistungsabzeichen und Lehrgänge beförderte Kommandant Konrad Helgert die Teilnehmer in ihren Dienstgraden zu Feuerwehrmännern,

Oberfeuerwehrmännern und zum Maschinisten.

In seinem Rechenschaftsbericht erläuterte Kassier Andreas Eckert ausführlich die Finanzen. Trotz zahlreicher Ausgaben für den Geräteschuppenanbau, für Spenden und angeschafftes Material fiel der Bericht aufgrund der gut verlaufenen Festlichkeiten positiv aus. Die Revisoren Stefan Dietl und Werner Schreml fanden keine Beanstandungen und bescheinigten dem Schatzmeister eine ausgezeichnete Arbeit.

### Nachwuchs wird gefördert

Über die derzeit acht Jugendlichen berichtete Jugendwart Christian Reichl. Es wurden im Vorjahr 15 Übungen und Unterrichte abgehalten, darunter auch die Vorbereitung auf den Wissenstest, den vier Jugendliche mit Bravour meisterten. Für das Ferienprogramm der Stadt Pressath organisierte Reichl einen Spielenachmittag am Feuerwehrhaus. 63 Mädchen und Jungen aus Dießfurt und den umliegenden Ortschaften ließen sich den Spaß nicht entgehen.

Ein Höhepunkt war die Ankunft des LF 16/12, der Stützpunktwehr aus Pressath, wo nicht nur die Kinder über die Ausrüstung des Fahrzeuges staunten.

### Ehrungen und neue Mitglieder

Als neue Mitglieder wurden bei der Versammlung Tobias Ficker, Melanie Fischer, Thomas Klösel, Christian Palecki, Karina Klösel (übertritt von der Feuerwehr Kötzersdorf) und Bernhard Loos (übertritt von der Feuerwehr Thurndorf) in die Wehr und den Feuerwehrverein aufgenommen.

Der Verein ehrte Mitglieder für 25-, 50- und 60-jährige Vereinszu-

gehörigkeit. Seit 25 Jahren halten Franz Paulus und Wolfgang Dietl dem Feuerwehrverein die Treue, waren jedoch nicht anwesend. Für 50 Jahre wurde Richard Bergler geehrt. Seit 60 Jahren sind Johann Helgert, Josef Kellner und Max Lorenz Mitglied im Verein. Vorsitzender Hermann Lorenz und Kommandant Konrad Helgert bedankten sich mit einer Urkunde bei den Jubilaren. (whw)